

**Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!**

## **EDITORIAL VON FRANK WEINGARTS**

Vergangene Woche fand der jährliche Kongress des Zertifikate Forum Austria zum elften Mal statt, und es freut mich besonders, dass wir uns nach einigen Jahren der intensiven Auseinandersetzung mit Regulierungsthemen diesmal wieder mit der Zukunft beschäftigen konnten. Dieser Newsletter bietet Ihnen eine Zusammenfassung der wichtigsten Beiträge.

Die Digitalisierung als Megatrend erreicht soeben auch das Zertifikategeschäft in Österreich. Wir stehen einer Fülle von Möglichkeiten und neuen Mechanismen gegenüber, die für unsere Industrie von Relevanz sein können. Die Diskussionen am Kongress im Oktogon der Bank Austria haben gezeigt, dass wir uns ohne Furcht und mit viel Zuversicht den zukünftigen Veränderungen stellen können. Der Nutzen von Zertifikaten gerade in Zeiten, wie wir sie soeben erleben, ist unbestritten, die Produkte sind transparent und verfügen vor allem über ein a priori definiertes Leistungsversprechen. Zertifikate sind also per se digital, und wir werden die Chancen, die uns die Digitalisierung des Anlagegeschäfts bieten, zu nutzen wissen.



Frank Weingarts  
Mitglied des Vorstandes  
Zertifikate Forum Austria

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre und viel Erfolg beim Investieren!

Ihr Frank Weingarts

---

## **DAS WAREN ZERTIFIKATE KONGRESS & AWARD 2017**



### **Der Zertifikate Kongress 2017 im Überblick**

Im Oktogon der Bank Austria begrüßte Heike Arbter, Vorsitzende des Zertifikate Forum Austria, am 18. Mai 2017 rund 100 Teilnehmer beim elften Kongress des Zertifikate Forum Austria. Sie stellte eingangs das Kongressthema „Zertifikate und Digitalisierung zwischen Innovation und Kundennutzen“ vor und unterstrich in ihrer Eröffnungsrede, dass Digitalisierung in der Zertifikatebranche neue, smarte Kundenerlebnisse generieren und den Kundennutzen erhöhen müsse. Wie stark die Digitalisierung bereits unser Leben beeinflusst und welche Trends aus dem Silicon Valley zu erwarten sind, erläuterte gleich anschließend der Entrepreneur, Investor und Buchautor Thomas Rappold. So beobachtete er, dass

beispielsweise für junge Menschen nicht mehr die Bank per se von Wichtigkeit sei, sondern welche Bank die „coolste“ App habe.

Ein gemeinsam mit dem Schweizerischen Verband für Strukturierte Produkte entwickeltes digitales Tool für den Zertifikatemarkt stellte in der Folge Nathaniel Zollinger, Head Derivatives Applications der swissQuant Group AG vor. Die App SP Portfolio Optimizer soll auf einem iPad die komplexen Zusammenhänge von strukturierten Produkten im Portfoliokontext abbilden und damit den Kundenberater mit einem digitalen Werkzeug ausrüsten, um strukturierte Produkte besser erklären und vertreiben zu können.

Die beste Customer Experience bieten zu können, ist das Ziel von Stefan Häbich, Managing Director der BeeOne GmbH, einer Tochtergesellschaft der Erste Group. Er sieht BeeOne quasi als FinTech der Bank, das die digitale Plattform George als neues, modernes Kundenportal entwickelt und implementiert hat. Häbich betonte jedoch, dass die grundlegende Mission seines Teams nicht primär die Entwicklung digitaler Produkte sei, sondern das Vorantreiben einer Transformation der Bank in das digitale Zeitalter.

Unter der sehr aktuellen Fragestellung „Persönliche Anlageberatung und Digitalisierung: Widerspruch oder Symbiose?“ diskutierten anschließend Christian Friedrich, Vorstand der aixigo AG und Geschäftsführer der investify S.A., Marion Morales, Head of Retail Strategy, Products and MultiChannel der UniCredit Bank Austria AG, Christian Wolf, Head of Sector Retail and SME der Raiffeisen Bank International AG sowie Stefan Häbich, Managing Director der BeeOne GmbH. Die Diskutanten waren sich darüber einig, dass die Beratung im Filialbetrieb und Onlinelösungen zunehmend verschmelzen, wobei als Ziel gelte, die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Kunden bedienen zu können. Während der Robo Advisor in der Anlageberatung von den Experten eher kritisch gesehen wird, könne die Emotionalisierung gerade in der Zertifikatewelt durch digitale Unterstützung optimiert werden. Überhaupt noch nicht abschätzbar waren für die Diskutanten mögliche Auswirkungen im Falle eines Einstiegs von digitalen Vorreiterunternehmen wie Google, Amazon oder Apple in das Bankengeschäft.

Den Abschluss des Zertifikate Kongresses bildete ein pointierter Ausblick auf das Konjunkturklima von Stefan Bruckbauer, dem Chefökonom der UniCredit Bank Austria AG. Er zeigte, dass sich die Konjunkturstimmung global weiter aufhellt. Vor allem in Europa würden die Volkswirtschaften wachsen, die Arbeitslosigkeit gehe weiter zurück und die Konsumentenstimmung verbessere sich zunehmend. Darüber hinaus stellte Bruckbauer fest, dass die Inflation zurück am Radarschirm sei und sich vor allem im Euroraum eine deutliche Trendwende bei der Inflationserwartung abzeichne.

## Der Zertifikate Award 2017

Im Anschluss an den Kongress fand der Zertifikate Award Austria statt, bei dem die Emittenten für die besten und innovativsten Produkte ausgezeichnet wurden. Im feierlichen Rahmen wurde die Raiffeisen Centrobank vor Erste Group und BNP Paribas als Gesamtsieger gekürt. Das Match um das beste Österreich-Zertifikat des Jahres konnte ebenfalls die Raiffeisen Centrobank trotz Punktegleichheit mit der Erste Group, aber aufgrund der höheren Jury-Wertung für sich entscheiden. Platz 3 ging in dieser Kategorie an BNP Paribas.

Im Vorfeld der Veranstaltung wählte das Publikum sein „Zertifikate-Haus des Jahres“: Die meisten Stimmen konnte hier ebenfalls die Raiffeisen Centrobank auf sich vereinen.

Alle weiteren Preisträger, Kategorien und Fotos finden Sie auf [www.zertifikateforum.at](http://www.zertifikateforum.at)

---

## WEB-TIPP: WIENER BÖRSE FAKTENCHEK

Auf der Website der Wiener Börse finden Sie wechselnde Botschaften, die kurz und knapp die gesamtwirtschaftliche und damit auch gesellschaftspolitische Bedeutung der Wiener Börse für die österreichische Wirtschaft veranschaulichen, mit Zahlen auf den Punkt bringen oder pointiert auf Zusammenhänge und Fakten verweisen.

[Hier kommen Sie zum Faktencheck](#)

---

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen und Fragen: [office@zertifikateforum.at](mailto:office@zertifikateforum.at)